

### [Budanow sagte, ob Russland Atomwaffen einsetzen würde](#)

24.06.2024

Wladimir Putin sagte im März, dass Russland „aus militärisch-technischer Sicht für einen Atomkrieg bereit ist“.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Wladimir Putin sagte im März, dass Russland „aus militärisch-technischer Sicht für einen Atomkrieg bereit ist“.

Es ist unwahrscheinlich, dass Kremlchef Wladimir Putin seine nuklearen Drohungen wahr macht, da dies zu großen politischen Problemen für ihn führen würde. Kyrylo Budanow, Leiter der Hauptabteilung für Nachrichtendienste des ukrainischen Verteidigungsministeriums, sagte dies am Sonntag, den 23. Juni, wie The Philadelphia Inquirer berichtete.

Damit antwortete der Chef des ukrainischen Geheimdienstes auf die Frage eines Journalisten der Publikation, der wissen wollte, ob Putin mit Atomwaffen zuschlagen würde, wenn er die Krim verliert.

„Erstens: Ich weiß, was dort wirklich passiert. Zweitens kenne ich die wahren Eigenschaften der russischen Atomwaffen. Welchen Nutzen kann das bringen? Wir haben keine großen Truppenkonzentrationen, für die solche Atomwaffen geeignet wären. Und Löcher in unseren Verteidigungslinien können auch mit konventionellen Mitteln der Kriegsführung gestoßen werden. Außerdem würde der Einsatz von Atomwaffen zu großen politischen Risiken für Putin führen“, sagte er.

Der Chef der Hauptverwaltung für Nachrichtendienste fügte hinzu, dass die besetzte Krim von Waffenlieferungen aus Russland abgeschnitten werden könnte und alles getan werden sollte, um dies zu realisieren.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 214

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.